

CSD-Parade startet am Kongress-Palais

Homosexuelle veranstalten heute traditionellen Umzug durch die Kasseler Innenstadt

KASSEL. Heute startet der Kasseler Christopher-Street-Day. Ab zwölf Uhr beginnt die Parade am Kongress-Palais.

Die Strecke führt über den August-Bebel-Platz, die Friedrich-Ebert-Straße, den Ständeplatz, die Obere Königstraße und endet am Königsplatz mit einer Abschlusskundgebung.

Auf dem Programm stehen unter anderem verschiedene Musikacts und Travestie. Der Name der Veranstaltung leitet sich von der Christopher Street in New York ab.

Vor fast genau 40 Jahren fanden dort gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen der New Yorker Polizei und Homosexuellen nach einer Razzia statt. Mit dem Christopher-Street-Day erinnern die Veranstalter ein Jahr später an das Ereignis. Seit 2002 gibt es die Parade in Kassel. 2008 übernahm der neu gegründete Verein CSD Kassel

die Organisation des Zuges.

Die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft weist darauf hin, dass die Trams und Regiotrams zeitweise umgeleitet werden. Von zwölf bis 14.30 Uhr ist die Friedrich-Ebert-Straße gesperrt, die Straßenbahnen vier, sieben und acht fahren über die Wilhelmshöher Allee.

Zwischen 13.30 Uhr und 14.30 Uhr werden die Bahnen in Richtung Königsplatz über Lutherplatz und Scheide-mannplatz umgeleitet. (rax)
Weitere Informationen unter: www.csd.de

Mehr auf www.hna.de

Ein Video zu der Parade sowie eine Bildergalerie kann im Internet im Lauf des Samstagnachmittags abgerufen werden:

www.hna.de/foto
www.hna.de/video



Machten im vergangenen Jahr bei der Parade in Kassel mit: (von links) Gardist Bossi, Mutter Daphne, Schwester Piccolettha und Schwester Blister.

Archivfoto: Schoelzchen